

Phonetik und Phonologie der slavischen Sprachen

Wintersemester 2023/2024



Bistra Andreeva

andreeva@lst.uni-saarland.de

<http://www.coli.uni-saarland.de/~andreeva/>

Tonsprachen

Differenzierung der Wortbedeutung durch **lexikalische Töne**.

Einsilbige Minimalpaare
(Lexeme, die nur durch Ton differenziert werden)

Mandarin: [ma]

Mutter  Pferd 

Hanf  schimpfen 

Intonation wird kaum für pragmatische Zwecke verwendet.

Betonungssprachen

Variation in der Silbendeutlichkeit von Wörtern, oft durch **Tonakzente**

Ein Deutlichkeits**verhältnis** zwischen mindestens 2 Silben (daher keine Sprache in der ma, MA Wortbedeutung differenziert)

Intonation wird häufig für pragmatische Zwecke eingesetzt.

Tonsprachen

ohne Betonung

mit Betonung*

Die Mehrheit

Mandarin-Chinesisch

Kantonesisch,
Thai...

starke (die meisten)
und schwache (tonlose)
Silben

Betonungssprachen

Post-
lexikalische
Tonakzente

Lexikalische
Tonakzente

die Mehrheit

Schwedisch,
Japanisch,
BKMS,
Slovene

* Peng et al. 'Pan Mandarin Prosodic Transcription. In Jun (2005). Siehe II, Jun 6,1 S. 239

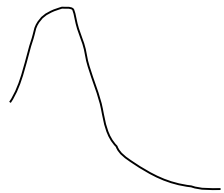
Ohne Ton, ohne (Wort)betonung: Französisch, Koreanisch,
Tschechisch, Slowakisch (?)

Betonungssprachen mit post-lexikalischem Tonakzent

Eine Silbe wird wegen eines Tonakzentes verdeutlicht. Die Tonakzente: entstehen **wegen der Intonation** (post-lexikalisch)

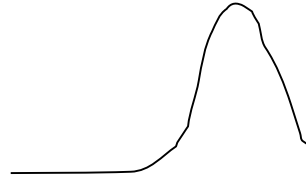
[Melanie]L-

L% H*



[Ökonomie]L-

L% H*

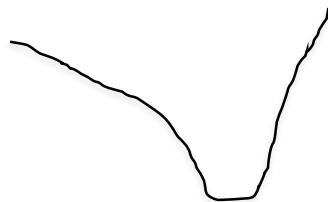
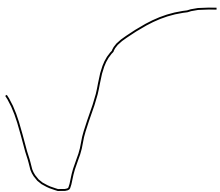


Die f0-Kontur ist veränderlich

[Melanie]H-H% [Ökonomie]H-

L*

H% L*



Betonungssprachen mit lexikalischem Tonakzent

sind **Bestandteil des Wortes** (lexikalisch)

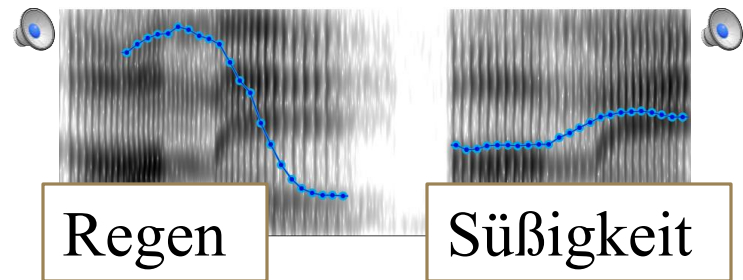
Japanisch

[ame]

[ame]

H L

L H



Die f0-Kontur ist kaum veränderlich, **weil die Töne Bestandteil des Wortes**, nicht der Satzprosodie/Intonation sind.



Betonungssprachen mit post-lexikalischem Tonakzent

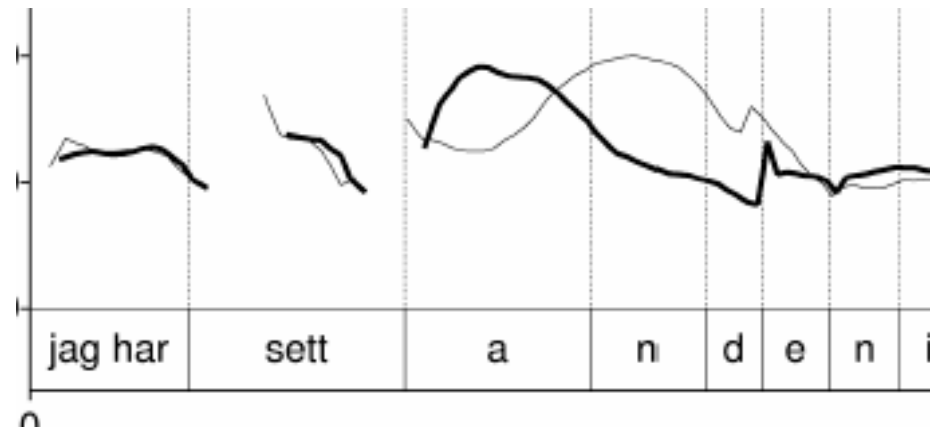
Betonungssprachen mit lexikalischem Tonakzent

Minimalpaare wegen Betonungsunterschieden sind:

selten (übersetzen, **ü**bersetzen;
Russisch: **m**uka (Qual), m**u**ka
(Mehl); Spanisch: **tér**mino,
(Ziel), termin**ó** (er beendete)

etwas häufiger
Schwedisch ca. 100 Minimalpaare wie:

 Akzent 1 Ente
 Akzent 2 Geist



Weitere Merkmale von Betonungssprachen

Tonakzent

Post-lexikal (deutsch), lexikal (Japanisch, Schwedisch)

Fest, frei oder frei und beweglich:

Fest: z.B. Polnisch (Betonung immer auf der vorletzten Silbe)

Frei: Deutsch (/ˈmɑgən/, /økononoˈmiː/, /vərˈnaɪnən/)

Frei und beweglich: Bulgarisch (/grat/, grɤˈdɤt/, /grɤdoˈve/)

Feste Wortbetonung:

Mazedonisch

Polnisch, Sorbisch (Tschechisch, Slowakisch)

Freie und bewegliche Wortbetonung:

Russisch, Ukrainisch, Weißrussisch

Bulgarisch, BKMS, Slovenisch

Lexikalische Tonakzente:

BKMS – steigend und fallend auf langen und kurzen, lexikalisch betonten Silben

Slovenisch – tonemisches und non-tonemisches System

akut (steigend) and circumflex (fallend) auf langen, lexikalisch betonten Silben;

/ə/ - akut (steigend) in finale Silben, ansonsten circumflex (fallend)

kurze Vokale - circumflex (fallend)